



## **Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 18.04.2023**

**Sanierung Steinlandstrasse; Ersatz Wasserleitung Bläsimüli; Bewilligung eines Bruttokredits von Fr. 231'000 (inkl. MwSt.). Antrag an die Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2023.**

WLDBRG-2022-0026 Sanierung Steinlandstrasse; Ersatz Kanalisation und Wasserleitung

39. Wasserversorgung / 04. Anlagen / 1. Hydranten- und Transportnetz in eD

---

### **1 Allgemeine Grundlagen**

#### **1.1 Ausgangslage**

Die Wasserleitung ist rund 50 Jahre alt, aus Asbestzement und soll erneuert werden. Damit Synergien genutzt werden können, hat die Gemeinde Russikon ein Interesse die Strassenentwässerung und den Strassenoberbau zu erneuern. Der Zustand der Strassenentwässerung wurde mittels Kanal-TV aufgenommen und ausgewertet. Der Projektperimeter der Steinlandstrasse wird definiert vom Einlenker Hauptstrasse bis zum Beginn der Chaussierung. Somit erstreckt sich der Sanierungsperimeter auf einer Länge von rund 190 m. Im Herbst 2022 soll das Projekt geplant werden, damit dann im Jahr 2023 die Bauarbeiten realisiert werden können.

#### **1.2 Projektierungsgrundlagen**

- AV93 im Bezugsrahmen LV95 und LIS der Gemeinden Wildberg und Russikon
- Eigene Fotos und Begehungen
- Steinlandstrasse, Materialtechnische Zustandserfassung mit Eingrenzung teerhaltiger Beläge, Consultest AG, dat. August 2022
- TV-Aufnahmen, Bachofner Kanalreinigung, dat. 25.08-09.09.2022
- Werkleitungskataster Gemeinden Wildberg und Russikon
- Werkleitungskataster Werke Dritter
- Grundlagen aus dem Geoinformationssystem des Kantos Zürich (GIS ZH)
- SIA, VSS, VSA-Normen

## 2 Grundlagen

### 2.1 Gewässerschutzkarte

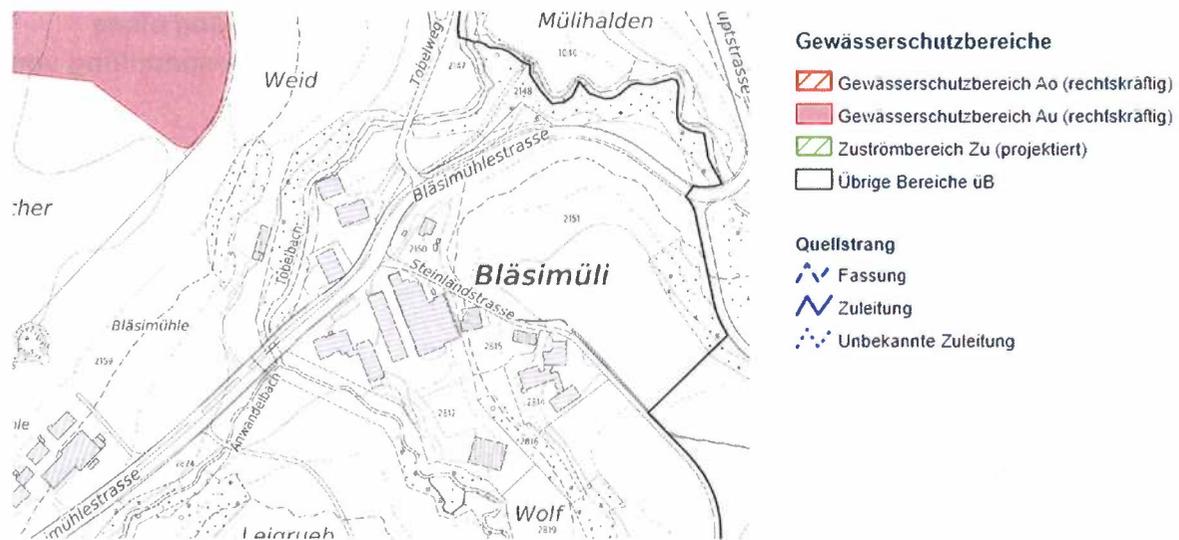
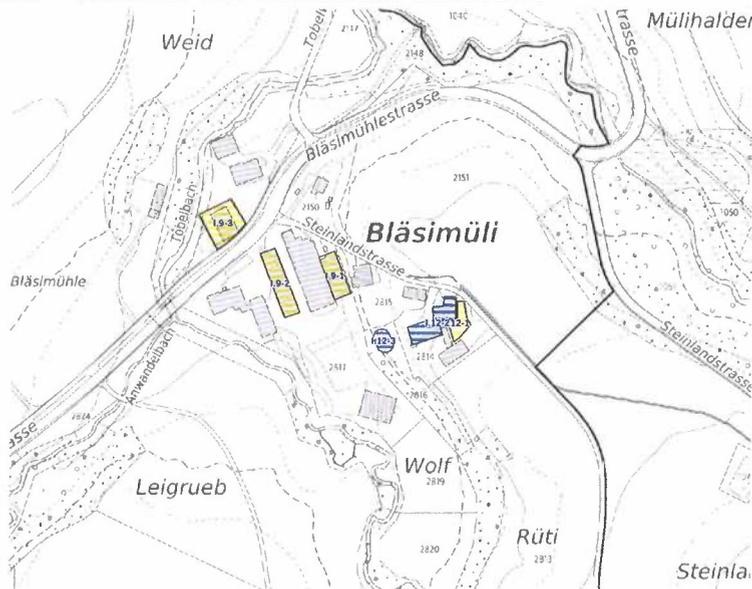


Abbildung 1: Gewässerschutzkarte (Quelle GIS-Browser)

Der Sanierungsperimeter befindet sich im Gewässerschutzbereich üB. Die Verwendung von Sekundärbaustoffen (z.B. RC-Kiesgemische, Oeko-Asphalt, etc.) ist im übrigen Bereich soweit zulässig.

## 2.2 Kataster der belasteten Standorte



### Kataster der belasteten Standorte (KbS)

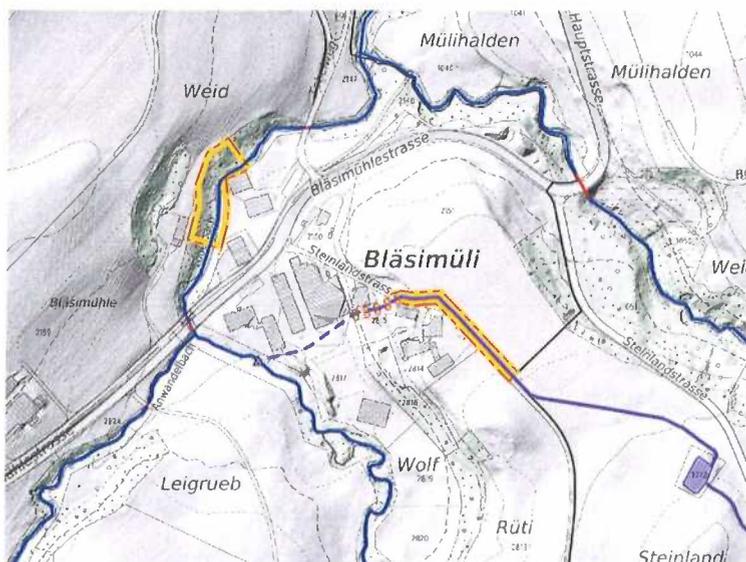
#### KbS-Standorte

Ablagerungsstandort	Betriebsstandort	Unfallstandort	Belastungsgrad
			Belastet, keine schädlichen oder lästigen Einwirkungen zu erwarten
			Belastet, untersuchungsbedürftig
			Belastet, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig
			Belastet, überwachungsbedürftig
			Belastet, sanierungsbedürftig
			Belastet, in Bearbeitung

Abbildung 2: Gewässerschutzkarte (Quelle GIS-Browser)

Angrenzenden an den Projektperimeter befinden sich KbS-Standorte. Für das Bauprojekt sind keine Massnahmen zu treffen.

## 2.3 Öffentliche Oberflächengewässer



### Gewässerraum

	Festgelegter Gewässerraum
	Projektierter Gewässerraum
	Aufzuhebender Gewässerraum
	Festgelegter Verzicht Gewässerraum
	Projektierter Verzicht Gewässerraum
	Aufzuhebender Verzicht Gewässerraum

Abbildung 3: Öffentliche Oberflächengewässer (Quelle GIS-Browser)

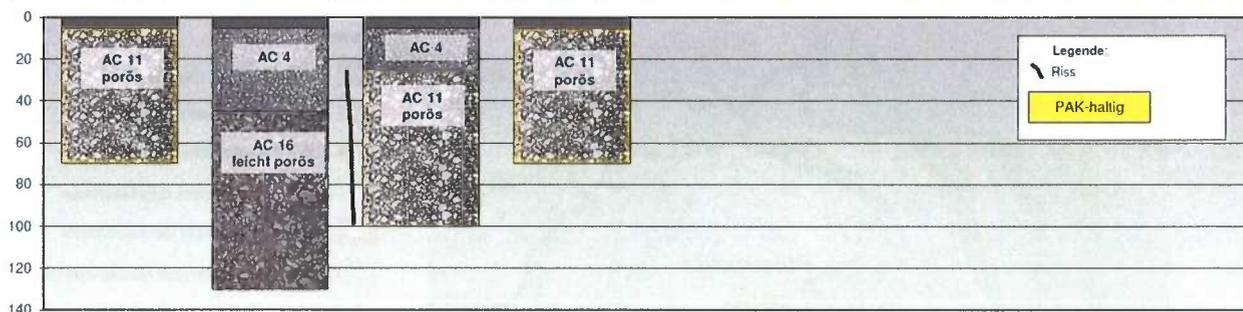
Im Projektperimeter befinden sich ein projektierter Gewässerraum eines Wasserrechtskanals.

## 2.4 Belagsuntersuchungen



Abbildung 4: Sondagen Strassenkörper

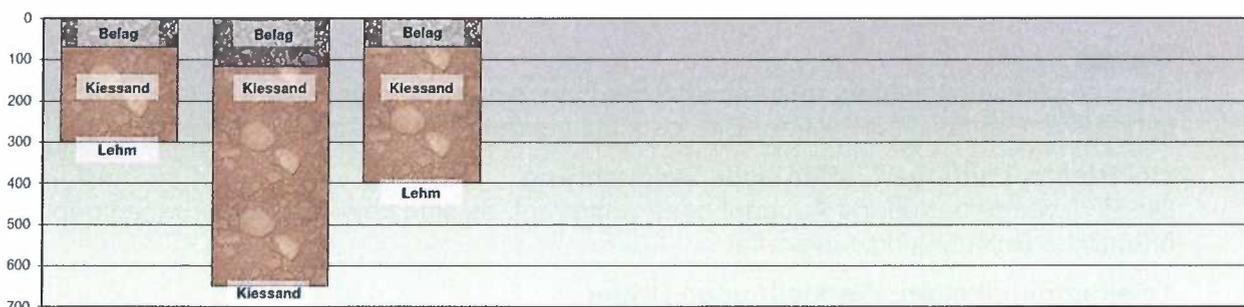
BK Nr.	Sondage 1	Sondage 2 links	Sondage 2 rechts	Sondage 3	Bemerkungen:	
Strasse/Fahrsspur	Bläsिमühle	Bläsिमühle	Bläsिमühle	Bläsिमühle		PAK-Untersuchung über gesamten Aufbau einer Probe, Belastung jedoch in gelbmarkierten Schichten
Profil (0-Punkt = Kreuzung Haldenweg)	0-Punkt +13.5m	0-Punkt +68.8m	0-Punkt +68.8m	0-Punkt +147.5m		
ab Fahrbahnrand [m]	rechts 1.75m	links 1.30m	links 1.30m	Axe / Mitte		
<b>Schichten [mm]</b>	Belag	Belag	Belag	Belag		
	OB	OB	OB	OB		
	AC 11	AC 4	AC 4	AC 11		
	Stärke 65	Stärke 40	Stärke 20	Stärke 65		
		AC 16	AC 11			
		Stärke 85	Stärke 75			
<b>Risse</b>	keine	Tragschicht	Tragschicht	keine		
<b>PAK</b>	im Bindemittel [mg/kg]	9'421	3'041	keine Untersuchung		
	im Feststoff [mg/kg]	464	187	ähnlich Sondage 1		
<b>Total [mm]</b>		70	130	100	70	



Im Bereich der Bläsिमühle ist mit einer Belagsstärke zwischen 70 mm und 130 mm zu rechnen. Teilweise ist im Perimeter mit PAK-haltigem Belag zu rechnen. Die Werte im Feststoff liegen zwischen 187 mg/kg und 464 mg/kg nach (VVEA). Nach den heutigen Richtlinien ist der Belag in der Deponie «Typ B, <250 mg/kg» bzw. der Belag >250 mg/kg in die Deponie «Type E» zu entsorgen oder als Asphaltgranulat zu verwenden.

## 2.5 Untersuchungen Fundationsschicht

BK Nr.	Sondage 1	Sondage 2	Sondage 3					Bemerkungen:
Strasse/Fahrspur Profil (0-Punkt = Kreuzung Haldenweg)	Bläsümüli 0-Punkt +13.5m	Bläsümüli 0-Punkt +68.8m	Bläsümüli 0-Punkt +147.5m					keine
ab Fahrbahnrand [m]	rechts 1.75m	links 1.30m	Axe / Mitte					
Schichten [mm]	Aufbau [mm]	Aufbau [mm]	Aufbau [mm]					
	Belag 70	Belag 115	Belag 70					
	Kiessand 230	Kiessand 535	Kiessand 330					
	Lehm	Kiessand	Lehm					
ME [MN/m <sup>2</sup> ]	keine Untersuchung	keine Untersuchung	keine Untersuchung					
Benzo. / 16 PAK [mg/kg]	keine Untersuchung	keine Untersuchung	keine Untersuchung					
Anteil <0.063mm	13.7 M-%	7.3 M-%	11.4 M-%					
Total [mm]	300	650	400					



Bei den drei Sondagen wurde zusätzlich zum Belag das Material der Fundationsschicht untersucht. Der Feinanteil beträgt bei allen Proben mehr als 5 %, die Frostsicherheit ist also nicht nachgewiesen. Für das Material ist separat die Frostsicherheit nachzuweisen. Die Schichtstärke beträgt 230-535 mm.

Beim Untergrund handelt es sich wahrscheinlich um normal baggerbares Material. Es ist nicht mit felsigem Untergrund zu rechnen.

## 2.6 Weitere Themen (Quelle: GIS Kanton Zürich)

Die in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Themen können bei Strassenbauprojekten relevant sein und wurden daher überprüft.

Schutzwald	Nicht betroffen
Natur und Landschaftsschutzinventar	Nicht betroffen
Neophyten	Nicht betroffen
Wanderwege	Vorhanden, allenfalls Einfluss auf Verkehrsführung
Ortsbilder	Nicht betroffen
Ausnahmetransportroute	Nicht betroffen
Kulturdenkmäler und arch. Stätten	Nicht betroffen
Grundwasser Hochwasserstand	Nicht betroffen
Gefahrenkarte	Nicht betroffen



## **2.7 Abfall und Entsorgung**

Die Abfälle werden gemäss der SIA Norm 430 durch den Bauunternehmer fachgerecht entsorgt.

## **3 IST-Zustand**

### **3.1 Werkleitungen**

#### **Entwässerung**

Die öffentlichen Regenwasserleitungen (Strassenentwässerung inkl. Drainagen) sowie die Schmutzwasserleitungen wurden mit Kanal-TV aufgenommen und ausgewertet. Die öffentliche Kanalisation weist auf der gesamten Länge der Bläsimülistrasse diverse Schäden auf.

#### **Wasser**

Die Wasserleitung besteht aus Asbestzement mit einem Durchmesser 125 und stammt aus dem Jahr 1972. Gemäss GWP ist der Brandschutz bei der Firma Roxor ungenügend.

#### **elektrische Leitungen, öffentliche Beleuchtung**

Die EKZ wurde betreffend Ausbaubedarf angefragt, es sind keine Ausbaurbeiten geplant. Die öffentliche Beleuchtung ist veraltet.

#### **Telekommunikation, Werkleitungen Dritter**

Die Werkleitungsbetreiber Dritter wurden betreffend Sanierungs- und Ausbaubedarf angeschrieben. Weder Swisscom noch Sunrise UPC haben einen Bedarf angemeldet.

#### **Gas**

Im Sanierungsperimeter sind keine Gasleitungen vorhanden.

## **4 Sanierungsprojekt**

### **4.1 Wasser**

Das Projekt sieht den Ersatz der bestehenden Asbestzementleitung NW 125 mm auf eine Länge von ca. 190 m sowie den Ersatz von vier Hydranten vor. Die neue Gussleitung weist einen Durchmesser von 125 mm bzw. 150 mm auf. Im Bereich der Panoline Production AG wird aus brandschutztechnischen Überlegungen eine Leitung mit Durchmesser 150 mm verlegt. Anschliessend genügt ein Durchmesser 125 mm. Die Leitung führt vom Einlenkerbereich in die Kantonsstrasse bis auf Höhe der Liegenschaft Bläsimühle 14. Vom Einlenkerbereich bis auf Höhe des Hydranten 410 wird die neue Leitung im öffentlichen Grund der Bläsimühle verlegt. Ab dem Hydrant 410 wird die Leitung mit der bestehenden Leitung AZ 125 im Wiesland verbunden. Sämtliche Armaturen wie auch sämtliche Hausanschlusschieber werden ersetzt. Die Hausanschlussleitungen werden bis 1 m über die Parzellengrenze bzw. über den Strassenrand neu erstellt, damit bei einem allfällig späteren Ersatz des privaten Wasser-Hausanschlusses die Strasse nicht wieder aufgebrochen werden muss.



## Technische Angaben

Versorgungsleitung PN 16	
Durchmesser	DN 125 mm / DN 150 mm
Material	Druckrohre aus Guss mit Steckmuffen aussen verzinkt, mit Zementmörtelumhüllung Ecopur / Ecofit
Verbindungen	Steckmuffen mit Schubsicherung
Hydranten	Hydrantenunterteil mit Doppelabspernung von Roll 9003 UT Vario 2.0 Hydrantenoberteil 2 x 75 von Roll CLASSIC 5522 (Farbe grau/rot) Einlaufbogen für Hydranten mit Schraubmuffen mit 2 Zoll-Bohrung
Armaturen	Hawle

### Wasserhaltung.

Die Wasserhaltung wurde mit dem Brunnenmeister und dem Sanitär abgesprochen.

### Grabenprofil Strasse

Die Leitung wird in einen leichten V-Graben verlegt. Die Rohre sind mit Betonkies 0 - 16 mm, min. 20 cm über Scheitel, einzukieseln. Bei der Wiedereindeckung der Gräben ca. 50 cm über der Wasserleitung ist ein Warnband «Wasser» zu verlegen.

## 4.2 Drittprojekte

### Erweiterungsbau Liegenschaften Roxor

Die Roxor, 8322 Madetswil, beabsichtigt auf der Parzelle Kat.-Nr. 2817 den Neubau einer provisorischen Lagerhalle (Baugesuch 2022-0066). Die geplanten Hochbauarbeiten befinden sich südlich der Steinlandstrasse. Bei den Bauarbeiten können weder Synergien genutzt werden, noch ist mit Behinderungen zu rechnen.

### Bushaltestelle Bläsimüli

Für das Jahr 2024 ist der hindernisfreie Ausbau der Bushaltestelle Bläsimüli geplant. Zwecks Anpassungen und Projektkoordination hat ein Projektantrag stattgefunden. Für das vorliegende Projekt sind keine Massnahmen oder Anpassungen zu treffen.

## 5 Landerwerb

Im gesamten Projektperimeter kommt es zu keinem Landerwerb.



## 6 Kostenvoranschlag (+/- 10%) nach Unternehmer-Submission

### 6.1 Wasserleitung

1.1	Landerwerb und Entschädigungen		
	Landerwerb und Entschädigungen	Fr.	0.00
	<b>Total Landerwerb und Entschädigungen</b>	<b>Fr.</b>	<b>0.00</b>
1.2	Bauarbeiten		
	NPK 111 Regiearbeiten	Fr.	4'000.00
	NPK 113 Baustelleneinrichtung	Fr.	4'000.00
	NPK 117 Abbrüche und Demontagen	Fr.	1'000.00
	NPK 151 Bauarbeiten für Werkleitungen	Fr.	51'000.00
	<b>Total Bauarbeiten</b>	<b>Fr.</b>	<b>60'000.00</b>
1.3	sanitäre Installationen		
	sanitäre Installationen	Fr.	100'000.00
	<b>Total sanitäre Installationen</b>	<b>Fr.</b>	<b>100'000.00</b>
1.4	Baunebenarbeiten und Diverses		
	Instandsetzungsarbeiten chaussierte Zufahrt (Abschnitt Tritten - Steinlandstr.)	Fr.	5'000.00
	Einmasse	Fr.	4'000.00
	<b>Total Baunebenarbeiten und Diverses</b>	<b>Fr.</b>	<b>9'000.00</b>
1.5	Honorare / Nebenkosten		
	Bauprojekt / Ausschreibung / Bauleitung	Fr.	31'500.00
	Zusätzliche Leistungen	Fr.	2'000.00
	Nebenkosten	Fr.	1'000.00
	<b>Total Honorare und Nebenkosten</b>	<b>Fr.</b>	<b>34'500.00</b>
1.6	Unvorhergesehenes / Gebühren		
	Gebühren	Fr.	0.00
	Unvorhergesehenes (ca. 5%)	Fr.	10'000.00
	<b>Total Unvorhergesehenes / Gebühren</b>	<b>Fr.</b>	<b>10'000.00</b>
	<b>Total Erstellungskosten (exkl. MWSt)</b>	<b>Fr.</b>	<b>213'500.00</b>
	MWSt. 7.7 %, Rundung	Fr.	16'500.00
	<b>Total Erstellungskosten inkl. MWSt (Anteil Wasser)</b>	<b>Fr.</b>	<b>230'000.00</b>

#### Kostengenauigkeit

- Preisbasis: März 2023
- Kostengenauigkeit  $\pm$  10%



### Nicht inbegriffene Leistungen

Folgende Kosten sind nicht im Voranschlag eingerechnet:

- Mehrkosten aufgrund schlechten Bodenverhältnissen
- Mehrkosten aufgrund unvorhergesehener Altlasten

### **7 Terminprogramm**

Folgender Terminraster ist für das Projekt vorgesehen:

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| - Abgabe Bauprojekt mit Kostenvoranschlag  | 10. März 2023         |
| - Versand Submissionsunterlagen  | 10. März 2023         |
| - Ausschreibung Einladungsverfahren (Unter Vorbehalt der Kredit- und Projektgenehmigung) | bis 3. April 2023     |
| - Abgabe Vergabeantrag   | 11. April 2023        |
| - Gemeindeversammlung Wildberg   | 14. Juni 2023         |
| - Baustart   | ab 7. August 2023     |
| - Bauende (inkl. Deckbelag)  | bis Ende Oktober 2023 |

Der Gemeinderat Wildberg beschliesst:

1. Gestützt auf Art. 15 der Gemeindeordnung der Gemeinde Wildberg stellt der Gemeinderat folgenden Antrag an die Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2023; der Antrag lautet wie folgt:

Für die Erneuerung der Wasserleitung der Steinlandstrasse wird ein Bruttokredit von Fr. 230'000.00 (inkl. 7.7% MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung 2023 bewilligt.

- 1.1 Für das unter Ziffer 1 erwähnte Projekt sind in der Investitionsrechnung 2023 Fr. 230'000.00 (inkl. MwSt.) eingestellt.
2. Die Rechnungsprüfungskommission wird zur Stellungnahme bis 26. April 2023 eingeladen.

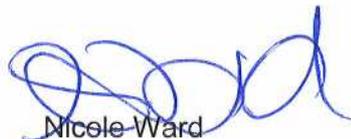


3. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Rechnungsprüfungskommission, Erich Röthlin (per E-Mail)
- Ingesa AG, Sven Abderhalden (per E-Mail)
- Gemeindepräsident
- Sekretariat Wasserwerkkommission Wildberg
- Gemeindeschreiberin (Aktenaufgabe)
- Finanzverwaltung
- Akten 39.04.1

**Gemeinderat Wildberg**

  
Dölf Conrad  
Gemeindepräsident

  
Nicole Ward  
Gemeindeschreiberin

versandt am 21.04.2023